

Presseinformation

7. Dezember 2017

Philips präsentiert IntelliVue X3 auf dem Jahreskongress der DIVI Neuer Multi-Parameter-Monitor unterstützt lückenlose mobile Überwachung von Intensivpatienten

Hamburg/Leipzig – Philips stellt auf dem 17. Kongress der Deutschen Interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin (DIVI) in Leipzig seine neueste Lösung für das mobile Monitoring kritisch kranker Patienten vor. IntelliVue X3 ist ein besonders robuster tragbarer Monitor für die kontinuierliche Überwachung der Vitaldaten sowohl am Krankenbett als auch beim Transport. Funktionen zur klinischen Entscheidungsunterstützung und zur Datenintegration sowie eine intuitive Oberfläche erhöhen Patientensicherheit und Effizienz.

Herausforderung Intensivtransport

Die Zahl der innerklinischen Transporte von Intensivpatienten steigt. Das liegt zum einen am demografischen Wandel, zum anderen daran, dass die Patienten in andere Abteilungen oder in den OP gebracht werden müssen, um von modernen diagnostischen und therapeutischen Verfahren zu profitieren. Gleichzeitig stellen Transporte immer auch eine potentielle Gefährdung kritisch kranker Patienten dar. Zahlreiche Faktoren können auf dem Weg von A nach B zu einer Verschlechterung ihres Zustandes führen. „Mit IntelliVue X3 haben wir eine besonders robuste, langlebige Lösung geschaffen, die das Personal dabei unterstützt, die Überwachung der Vitaldaten ohne Unterbrechung während der gesamten Beförderungsdauer aufrechtzuerhalten. Und je einfacher und sicherer das Monitoring, desto mehr Zeit bleibt für die individuelle Zuwendung zum Patienten“, erklärt Marcus Bataryk, Business Group Manager Monitoring, Analytics & Therapeutic Care bei Philips DACH.

2-in-1: Kontinuierliches Monitoring am Patientenbett und unterwegs

Der X3 fügt sich nahtlos in das IntelliVue-Patientenüberwachungssystem und die bestehende Netzwerkinfrastruktur des Hauses ein. Stationär eingesetzt zeigt er skalierbare Parameter für alle Überwachungsstufen einschließlich EGK mit ST-/AR-Arrhythmie-, ST-Segment- und QT-Intervall-Analyse, invasivem Blutdruck, SpO₂ (wahlweise Philips FAST, Nellcor™ OxiMax oder Masimo Rainbow SET®) und Hauptstrom-/Nebenzstrom-CO₂ an. Für unterwegs verwandelt sich der IntelliVue X3 im Handumdrehen vom bettseitigen Monitor in einen Transportmonitor: Einfach vom Host-Monitor trennen und ohne Diskonnektion des Patienten an die Transporteinheit andocken. „Wir wollen uns schließlich auf die Patienten konzentrieren können – und nicht auf Geräte“, so Prof. Dr. Gunther Lenz, Direktor Institut für Anästhesie und Intensivmedizin am Klinikum Ingolstadt.



Datenintegration: Informationen nutzenstiftend zusammenführen

Während des Transports überwacht IntelliVue X3 alle Parameter kontinuierlich weiter, sodass keine Daten verloren gehen. Die drahtlose Integration mit der IntelliVue-Zentrale, der elektronischen Patientenakte und mobilen Endgeräten ermöglicht jederzeit und überall Zugriff auf eine vollständige Dokumentation. Zusätzlich helfen Alarmer und Funktionen zur klinischen Entscheidungsunterstützung dabei, Verschlechterungen des Patientenzustandes frühzeitig zu erkennen und zu intervenieren.

Hart im Nehmen dank Corning® Gorilla® Glass

Aufgrund seiner Display-Abdeckung aus Corning® Gorilla® Glass übersteht IntelliVue X3 Stürze aus einem Meter Höhe ohne Sprünge, Kratzer oder Beeinträchtigung der Anzeigequalität. Das Material zeigt sich aber nicht nur unbeeindruckt von unfreiwilligen Bodenkontakten. Der Einsatz von Silberionen verleiht Corning® Gorilla® Glass antimikrobielle Eigenschaften und macht es 60 Mal desinfektionsmittelbeständiger als andere Oberflächenmaterialien.

Vom Smartphone inspiriert: Intuitive Bedienung per Touchscreen

Wie beim Smartphone erfolgt die Interaktion mit dem IntelliVue X3 ganz einfach durch das Berühren des 6,1-Zoll-Bildschirms. Mit einem Fingerwischen kann der Anwender zwischen 30 individuell konfigurierbaren Ansichten wechseln. Beim Drehen des Bildschirms dreht sich die Ansicht automatisch mit ins Hoch- oder Querformat.

Weitere Informationen für Journalisten:

Kerstin Zimmermann
PR Managerin Health Systems
Philips GmbH Market DACH
Mobil: +49 (0) 171/81 80 186
E-Mail: kerstin.zimmermann@philips.com

Über Royal Philips

Royal Philips (NYSE: PHG, AEX: PHIA) ist ein führender Anbieter im Bereich der Gesundheitstechnologie. Ziel des Unternehmens mit Hauptsitz in den Niederlanden ist es, die Gesundheit der Menschen zu verbessern und sie mit entsprechenden Produkten und Lösungen in allen Phasen des Health Continuum zu begleiten: während des gesunden Lebens, aber auch in der Prävention, Diagnostik, Therapie sowie der häuslichen Pflege. Die Entwicklungsgrundlagen dieser integrierten Lösungen sind fortschrittliche Technologien sowie ein tiefgreifendes Verständnis für die Bedürfnisse von medizinischem Fachpersonal und Konsumenten. Das Unternehmen ist führend in diagnostischer Bildgebung, bildgestützter Therapie, Patientenmonitoring und Gesundheits-IT sowie bei Gesundheitsprodukten für Verbraucher und in der häuslichen Pflege. Philips beschäftigt etwa 73.000 Mitarbeiter in mehr als 100 Ländern und erzielte mit seinem Gesundheitstechnologie-Portfolio in 2016 einen Umsatz von 17,4 Milliarden Euro. Mehr über Philips im Internet: www.philips.de